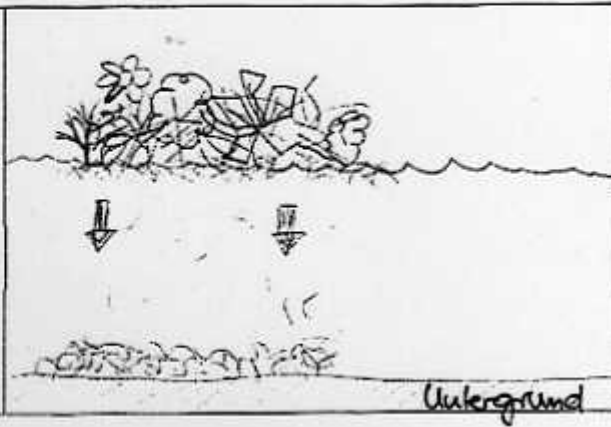
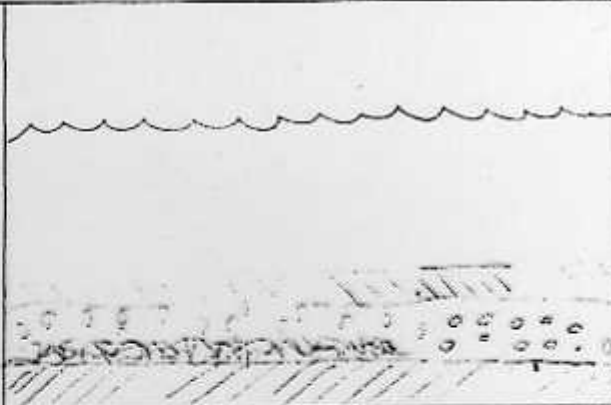


## Die Entstehung von Kohle im Schöpfungsmodell

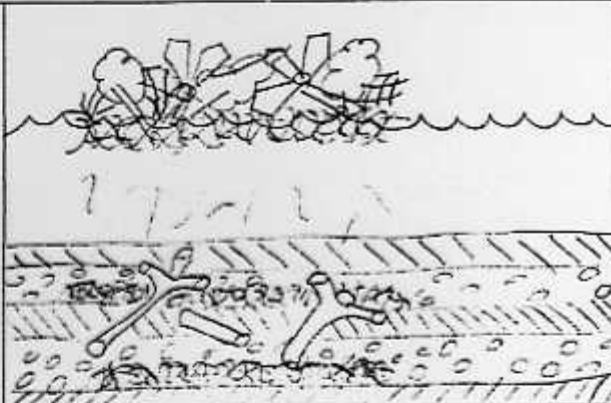
Durch eine riesige Katastrophe wie die Sintflut werden riesige, schwimmende Waldflächen zerstört und auf dem Meer dorthin transportiert, wo wir heute Kohle finden. Große Mengen des zerstörten Karbonwaldes sinken zu Boden und bilden eine Torfschicht.



Durch Schlamm- und Geröllfluten (Sedimente) wird das Pflanzenmaterial überdeckt und verdichtet. Weitere Sandschichten lagern sich darüber ab. Dies kann innerhalb von Stunden und Tagen geschehen.



Weitere neue Waldflächen werden angetrieben. Große Mengen sinken ab und werden von Schlamm und Geröll überdeckt. Sandschichten lagern sich darüber ab und erhöhen den Druck. Zwischen den Schichten lagern sich auch ganze Baumstämme kreuz und quer ein.



Durch den hohen Druck gibt es hohe Temperaturen. Diese sind entscheidend für den Prozeß der Inkohlung. In wenigen Tagen, ja Stunden kann unter diesen Bedingungen Kohle entstehen. Je tiefer die Schichten gedrückt werden, um so höher wird die Temperatur. In den tiefen Schichten erfolgt die Inkohlung vollständiger, es entsteht Steinkohle, in höheren Schichten entsteht Braunkohle.

